

Protokoll Nr.4 (2019-2023)

der öffentliche Sitzung des Fachausschusses „Kinder und Bildung“ des Beirates Vahr am 26.05.2020 in der Oberschule an der Julius-Brecht-Allee.

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 20:05 Uhr

Anwesend waren:

- a) vom Fachausschuss
Jens Diestelmann
Kathrin Lammel (i. V. für Abdul Hamo)
Petra Hoya
Dennis Waschitzek
Helmut Weigelt

- b) als beratende Fachausschussmitglieder
Jens Emigholz
Johannes Krauth

- c) vom Ortsamt
Dr. Karin Mathes
Maximilian Hartmann

- d) Gäste
Jörn Borges (Oberschule an der Julius-Brecht-Allee)
Christian Sauter (Oberschule an der Kurt-Schumacher-Allee)
Nicole Schröder, Christina Kaluza (Grundschule an der Paul-Singer-Straße)
Klara Bernau (Grundschule in der Witzlebenstraße)
Kirsten Ehrhorn (Grundschule In der Vahr)

Die schriftlich vorliegende Tagesordnung wird ohne Änderung genehmigt.

Das Protokoll Nr. 3 der Fachausschusssitzung am 16.01.2020 wird ebenfalls genehmigt.

TOP 1: Vorstellung der Oberschule an der Julius-Brecht-Allee

Frau Dr. Mathes begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Jörn Borges, den Schulleiter der Oberschule an der Julius-Brecht-Allee, der erklärt, dass die Oberschule generell vierzünftig sei und bis zur siebten Klassenstufe eine teilgebundene Ganztagschule. Er würde sich wünschen, dass auch die achte Klassenstufe in dem gebundenen Ganztage mitinbegriffen wäre, damit man die Inklusionsklassen besser in den Ganztage integrieren könne. Die Schule wird hauptsächlich von Kindern und Jugendlichen aus dem Stadtteil besucht, wobei man einen Migrationsanteil von 60% und einen Anteil von Schüler*innen über dem Regelstandard von 10% habe. In jedem Jahrgang gebe es mindestens eine Inklusionsklasse mit dem Förderungsschwerpunkt Wahrnehmung und Entwicklung (WuE). Hinzu kommen Kooperationsklassen in

denen man Schüler*innen mit dem Förderbedarf Lernen, Sprache und Verhalten (LSV) unterrichtete¹.

In den Jahrgangsstufen 5 und 6 können Schüler*innen einen inhaltlichen Schwerpunkt setzen. Ihnen stehen 5 Schwerpunkte zur Auswahl: Musik², Naturwissenschaften³, Sport⁴, Gesellschaftswissenschaften und Politik (GuP)⁵ und Theater⁶. Mit den Schwerpunkten sind auch außerschulische Aktivitäten, wie beispielsweise Theaterbesuche oder Wettbewerbe, verbunden. Alle fünf Schwerpunkte seien nur in einem Jahrgang vertreten, da dieser fünfzünftig sei. In den restlichen vierzügigen Jahrgängen seien immer nur vier der fünf Schwerpunkte vertreten.

Die Oberschule verfüge über einen großen und offenen Schulhof inklusive Schulgarten und Spielgeräten. Letztere, wie zum Beispiel Tischtennisplatten, stehen am Nachmittag der Öffentlichkeit zur Verfügung. Die Spielgeräte und Klettergerüste wurden beinahe ausschließlich durch Sponsoren oder aus Globalmitteln bezahlt und nicht durch die senatorische Bildungsbehörde.

TOP 2: Weiterentwicklung der Schulen einschließlich Schulstandortplanung

Anlässlich dieses Tagesordnungspunktes begrüßt Frau Dr. Mathes alle Schulvertreter*innen und schlägt vor, den Tagesordnungspunkt wie folgt zu gliedern:

1. Schulstandortplanung⁷
2. Anwahlzahlen⁸
3. Reaktion auf das Antwortschreiben der senatorischen Bildungsbehörde⁹ auf den Beiratsbeschluss vom 19.11.2019¹⁰.

Zu 1: Frau Dr. Mathes erläutert die Planungen der Senatorin für Kinder und Bildung:

Grundschule an der Paul-Singer-Straße: Ausbau von der Drei- zur Vierzügigkeit, durch eine konventionelle Erweiterung durch Container.

Grundschule In der Vahr: Ausbau der bislang offenen zur gebundenen Ganztagschule.

Grundschule an der Witzlebenstraße: Ausbau der bislang offenen zur gebundenen Ganztagschule.

Georg-Droste-Schule: Ersatzneubau als gebundene Ganztagschule an der Bardowickstraße.

Oberschule an der Julius-Brecht-Allee: Ausbau der bislang vierzügigen zu einer fünfzügigen Oberschule.

¹ Mehr zu dem Inklusionskonzept der Oberschule an der Julius-Brecht-Allee finden Sie hier: [JBA | Konzepte | Inklusion](#)

² Mehr zu dem Schwerpunkt „Musik“ finden Sie hier: [JBA | Konzepte | Profilklassen | Musikprofil](#)

³ Mehr zu dem Schwerpunkt „Naturwissenschaften“ finden Sie hier: [JBA | Konzepte | Profilklassen | Naturwissenschaftsprofil](#)

⁴ Mehr zu dem Schwerpunkt „Sport“ finden Sie hier: [JBA | Konzepte | Profilklassen | Sportprofil](#)

⁵ Mehr zu dem Schwerpunkt „GuP“ finden Sie hier: [JBA | Konzepte | Profilklassen | GuP-Profil](#)

⁶ Mehr zu dem Schwerpunkt „Theater“ finden Sie hier: [JBA | Konzepte | Profilklassen | Theaterprofil](#)

⁷ Die Schulstandortplanung ist diesem Protokoll als **Anlage 1** und **2** angehängt.

⁸ Die Anwahlzahlen für die Grundschulen in der Vahr sind diesem Protokoll als **Anlage 3** angehängt. Die Anwahlzahlen für die Vahrer Oberschulen finden Sie in **Anlage 4**.

⁹ Das Antwortschreiben der senatorischen Bildungsbehörde ist diesem Protokoll als **Anlage 5** angehängt.

¹⁰ Den Beiratsbeschluss vom 19.11.2019 finden Sie hier: [Ortsamt Schwachhausen/ Vahr | Vahr | Beiratsbeschlüsse 2019](#)

Oberschule an der Kurt-Schumacher-Allee: Ausbau der bislang vierzügigen zu einer sechszügigen Oberschule; Ausbau der bislang teilgebundenen zur gebundenen Ganztagschule.

In der Schulstandortplanung heißt es außerdem, dass in der Vahr untersucht werden solle, ob der geplante Ausbau der Oberschule an der Kurt-Schumacher-Allee zur Sechszügigkeit und der Oberschule an der Julius-Brecht-Allee zur Fünfzügigkeit wie vorgeschlagen oder in umgekehrter Form wirtschaftlicher erfolgen könne.

Die Schulen in der Vahr selbst wurden in die Erstellung der Schulstandortplanung nicht mitbezogen und haben für den Fachausschuss ein eigens erstelltes Positionspapier¹¹ erarbeitet, in dem jede Schule einzeln zu den geplanten Veränderungen Stellung nimmt.

Aufbauend auf diesem Positionspapier stellt Frau Dr. Mathes eine, mit den Interessen der Schulen übereinstimmende, Beschlussempfehlung vor. Diese wird vom Fachausschuss einstimmig beschlossen¹². Um die Arbeit der Vahrer Grund- und Oberschulen zu würdigen, wird dem Beschluss außerdem das Positionspapier der Schulen angehängt.

Zu 2: Der Ausschusssprecher Herr Weigelt fragt bei den Schulvertretungen an, wo es die abgehenden Viertklässler hinzieht und wie sich die Oberschulen ihre Anwahl Ergebnisse erklären.

Grundschule an der Paul-Singer-Straße: Frau Schröder und Frau Kaluza teilen mit, dass am Ende dieses Schuljahres in etwa 66 Schüler*innen die Grundschule Richtung weiterführende Schule verlassen werden. Von diesen 66 Schüler*innen bleiben circa zwei Drittel, also 44, in der Vahr. Die restlichen abgehenden Schüler*innen verschlage es beispielsweise an die Oberschule an der Ronzelenstraße, an die Oberschule Rockwinkel oder an Gymnasien im Stadtgebiet.

Grundschule In der Vahr: Frau Ehrhorn teilt mit, dass circa 60 Viertklässler die Grundschule Richtung weiterführende Schule verlassen werden. Der Großteil davon bleibe ebenfalls in der Vahr.

Grundschule in der Witzlebenstraße: Frau Bernau teilt mit, dass schätzungsweise 66 Schüler*innen die Grundschule in der Witzlebenstraße Richtung weiterführende Schule verlassen werden und berichtet von einem auffälligen Phänomen, dass man in einigen Klassen beobachten könne, dass diese die weiterführende Schule gemeinschaftlich wählen. Viele der abgehenden Schüler*innen würden auch hier in der Vahr bleiben. Einige verschlage es allerdings auch nach Sebaldsbrück oder an die Oberschule an der Ronzelenstraße. Einige verlassen die Grundschule auch in Richtung Gymnasium.

Oberschule an der Julius-Brecht-Allee: Der Schulleiter Jörn Borges erklärt sich das gute Ergebnis der Anwahlen seiner Schule zum Schuljahr 2020/2021 mit den Kooperationen mit den Grundschulen in der Umgebung. Die JBA veranstalte Informationsabende und nehme an solchen in Grundschulen teil, ermögliche Grundschüler*innen eine Hospitation an der Schule und organisiere jedes Jahr einen Tag der offenen Tür, an dem die Schüler*innen ihre Schule vorstellen. Herr Borges betont jedoch auch, dass man aufgrund von diesem einmaligen Ergebnis nicht von einem Trend sprechen könne. Es habe schon immer Auf- und Abs bei den Anwahlzahlen gegeben.

Oberschule an der Kurt-Schumacher-Allee: Der Schulleiter Christian Sauter erläutert, dass man, ebenso wie die JBA, an vielen Informationsveranstaltungen teilnehme und eigene, wie auch einen Tag der offenen Tür und Hospitationen ermögliche und veranstalte. Die KSA befinde sich allerdings im Moment in schulischen Entwicklungsprozessen, die wiederum eine

¹¹ Das Positionspapier aller Vahrer Schulen ist diesem Protokoll als **Anlage 6** angehängt.

¹² Der Beschluss des Fachausschusses ist diesem Protokoll als **Anlage 7** angehängt.
Fachausschuss „Kinder und Bildung“ Nr. 4 (2019-2023) am 26.05.2020

gewisse Unruhe ausstrahlen und ggf. potentielle Schüler*innen abschrecke. So jedenfalls erkläre sich Herr Sauter die diesjährigen ungewöhnlich niedrigen Anwahlzahlen und führt fort, dass man mit leeren Plätzen rechne.

Zu 3: Schulvertreter*innen, der Fachausschusssprecher Herr Weigelt und die Ortsamtsleiterin Frau Dr. Mathes äußern gleichermaßen ihren Unmut zu dem Antwortschreiben der senatorischen Bildungsbehörde auf den Beiratsbeschluss vom 19.11.2019. In dem Schreiben enthaltene Antworten seien zum Teil falsch oder unzureichend. Die Anwesenden einigen sich daher darauf in einer Antwort folgende Probleme noch einmal anzusprechen.

Es wird gefordert, dass

- mehr Ressourcen für Sprachförderung für Schüler*innen, die von den Vorkursen in die Regelklassen wechseln, zur Verfügung gestellt werden;
- die senatorische Bildungsbehörde sicherstellt, dass alle Kinder – sofern die Eltern einen entsprechenden Antrag stellen – ein Jahr vor Schulbeginn einen Platz in einer Kita erhalten. In diesem Zusammenhang sollte man unbedingt eine dahingehende Änderung des Aufnahmeortsgesetzes¹³ veranlassen;
- eine Aufstockung der Sozialarbeiterstellen von einer halben zu einer vollen Stelle für alle drei Grundschulen in der Vahr zum nächsten Schuljahr vorgenommen wird.

Auch auf falsche Aussagen seitens der Bildungsbehörde wolle man in dem Antwortschreiben aufmerksam machen. Zur Unterstreichung der Forderungen werde auch auf das Beiratsprotokoll vom 19.11.2019 verwiesen.

TOP 3: Handlungsbedarfe aufgrund der Corona-Krise

Die Schulvertreter*innen berichten, wie ihre Schulen den Corona-Notbetrieb gestalten:

Grundschule an der Paul-Singer-Straße: Jedes Kind komme zweimal in der Woche für 4 Unterrichtsstunden zur Schule und auch der Vorkurs laufe wieder. Unterrichtet werde in Halbgruppen. Auch der Leseintensiv-Kurs „Blickkurs“ werde angeboten, aber nur mit halbierten Personenanzahl und ausschließlich für Schüler*innen der Grundschule an der Paul-Singer-Straße.

Grundschule In der Vahr: Die Schüler*innen kommen in Halb- oder Drittelgruppen zweimal in der Woche für 4 Unterrichtsstunden zur Schule. Das entspricht pro Tag in etwa 100-120 Kinder, die zeitversetzt ankommen. Die Schule habe außerdem fünf Notbetreuungsgruppen eingerichtet und biete auch Einzelbetreuung für Schüler*innen mit Problemen an.

Grundschule in der Witzlebenstraße: Auch in der Grundschule in der Witzlebenstraße komme ein jedes Kind zweimal in der Woche für 4 Unterrichtsstunden in die Schule und auch die Vorkurse laufen. Man habe somit täglich rund 100 Schüler*innen an der Schule, welche die Schule zeitversetzt und über getrennte Ein- und Ausgänge erreichen.

Oberschule an der Julius-Brecht-Allee: Die Schüler*innen kommen jeden Tag in Halbgruppen für 2 Unterrichtsstunden in die Schule. Nachmittags biete man zusätzlich für Kleingruppen von 3 bis maximal 5 Personen Förderunterricht an.

Oberschule an der Kurt-Schumacher-Allee: Der Vorkurs finde täglich statt. In der Sekundarstufe 1 kommen die Schüler*innen bis zur neunten Klasse zweimal in der Woche für 4 Unterrichtsstunden in Halbgruppen zur Schule. Die zehnten Klassen bekommen prüfungsvorbereitenden Unterricht. In der Oberstufe sei es so geregelt, dass die Schüler*innen in der E-

¹³ Das Aufnahmeortsgesetz finden Sie unter: [Transparenzportal | Bremen | Aufnahmeortsgesetz](#)
Fachausschuss „Kinder und Bildung“ Nr. 4 (2019-2023) am 26.05.2020

Phase in Halbgruppen zur Schule kommen und im gleichen Umfang wie diejenigen der Sekundarstufe 1 beschult werden, während die Schüler*innen der Q1-Phase in Halbgruppen in vollen Umfang Unterricht erhalten, da dort erzielte Ergebnisse bereits mit in die Abiturergebnisse reinzählen. Die Schüler*innen in der Q2-Phase besuchen die Schule derzeit generell nur der Abiturprüfungen halber.

Alle Vertreter und Vertreterinnen lassen verlauten, dass die Abstandsregeln im Schulalltag kaum bis gar nicht einzuhalten sind. Ein weiteres Problem bestehe im Homeschooling. Einige Kinder bleiben dabei leider auf der Strecke und können keine Lernfortschritte erzielen. Es gibt auch Schüler*innen, die Zuhause große Fortschritte gemacht haben und gut unterstützt werden, den Großteil der Schülerschaft erreicht man jedoch nur begrenzt.

Die Versetzungen werden in den Schulen so wie sonst auch gehandhabt. Nur in der Oberstufe in der Oberschule an der Kurt-Schumacher-Allee werden Schüler, welche das Abitur nicht mehr erreichen können, nicht versetzt.

Alle Vertreter und Vertreterinnen sind sich einig, dass in den Sommerferien wahnsinnig viele Hilfs- und Unterstützungsprogramme angeboten werden müssten. Man solle den Schüler*innen nicht ihre Sommerferien wegnehmen, aber man müsse versuchen, die verpassten Unterrichtsinhalte so gut es geht zu nachzuholen, um den Schüler*innen perspektivisch die gleichen Möglichkeiten wie anderen bieten zu können.

Frau Dr. Mathes weist die Schulvertretungen darauf hin, dass die Globalmittelrunde nicht beendet wird und man noch bis zum 01.07.2020 Anträge auf Globalmittel stellen könne. Der Ausschusssprecher Helmut Weigelt weist in diesem Zusammenhang auf den Verein „Wir für die Vahr“ hin, welcher kurzfristig und unbürokratisch mit Geldbeträgen unterstützen kann. Auch Herr Diehl hakt dort ein und berichtet, dass es auf <https://vahreport.de/> eine Liste mit Fördermittelangeboten gibt¹⁴.

TOP 4: Verschiedenes

Frau Dr. Mathes teilt dem Fachausschuss mit, dass die Turnhalle in der Bardowickstraße ab Anfang Juni wieder nutzbar sein solle.

Sprecher	Vorsitz	Protokoll
Weigelt	Dr. Mathes	Hartmann

¹⁴ Die Fördermittelangebote finden Sie hier: [Vahreport | Aktuelles/ Wichtiges | Fördermittelangebote](#)
Fachausschuss „Kinder und Bildung“ Nr. 4 (2019-2023) am 26.05.2020